

Wir im Wohratal

April 2006

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal



Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Erste Hilfe in der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf mit Hans-Heinrich Kirchhainer vom Deutschen Roten Kreuz

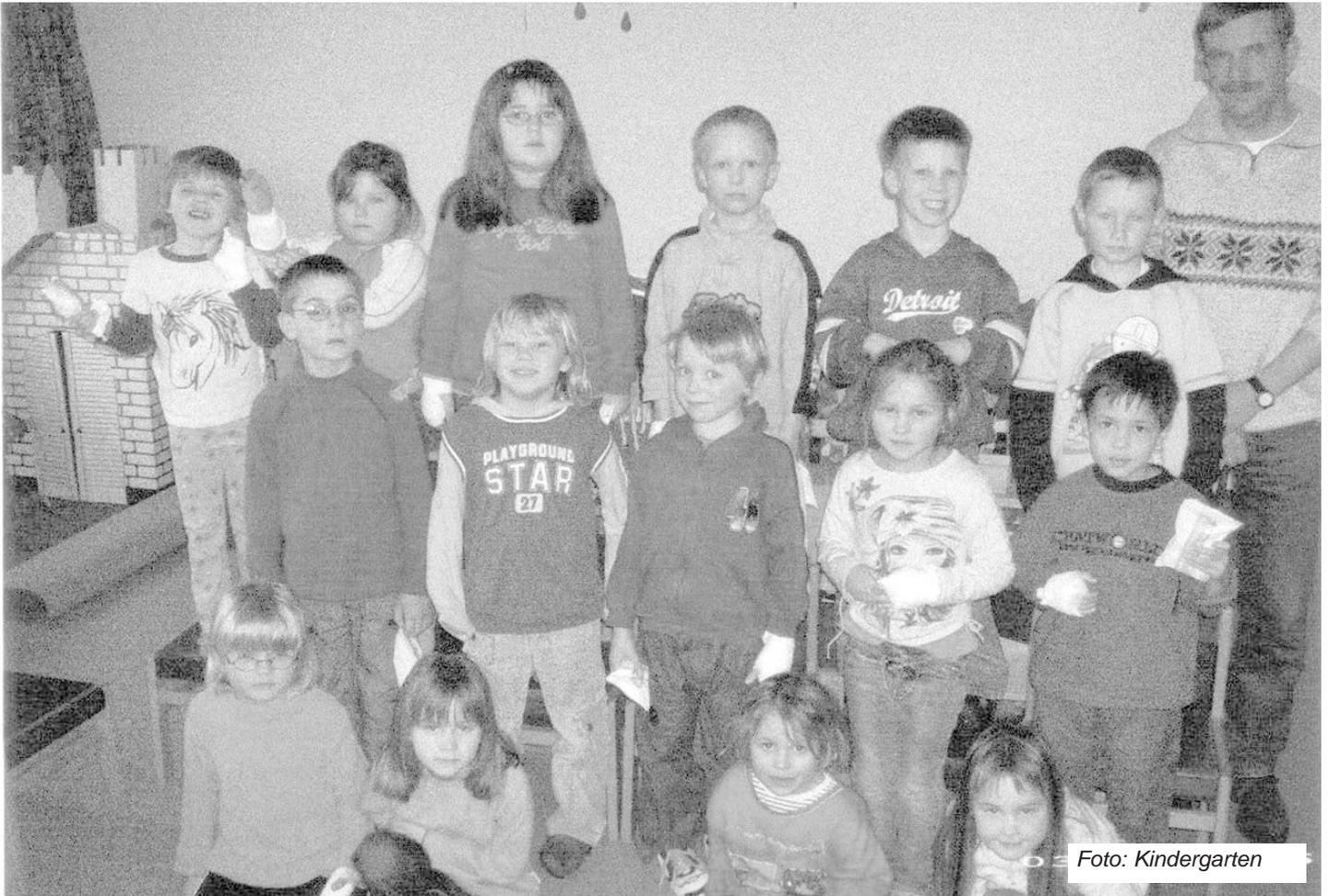


Foto: Kindergarten

17 Schulanfänger der evangelischen Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf durften gemeinsam mit der Erzieherin Bianca Kormann und der Anerkennungsjahrpraktikantin Irina Knoll zwei erlebnisreiche Nachmittage mit Hans-Heinrich Kirchhainer vom Deutschen Roten Kreuz verbringen.

"Wie verhalte ich mich bei einem Unfall? Welche Telefonnummer muss ich wählen, damit Hilfe kommt? Können Kinder überhaupt helfen?" All diese Fragen wurden präzise und detailliert erläutert und beantwortet. Ebenso erlernten die Kinder sich selbst oder

einem anderen einen Fingerkuppenverband sowie einen Druckverband anzulegen. In den Gesprächen mit den Kindern wurde auch auf Gefahren im Haushalt hingewiesen, die leider im alltäglichen keine Ausnahmen sind.

Am Ende erhielten die Kinder eine Bescheinigung über die Teilnahme an dem Seminar "Kinder helfen Kindern". Die Kinder und die Erzieherin bedankten sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei Herrn Kirchhainer für sein Engagement und die interessanten Erklärungen zur Ersten Hilfe.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Fit für den
Frühling **20,45 €***

*zzgl. Material



Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

1. Sprechstunden der Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 18.00 Uhr
freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr
2. Sprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen
Sprechstunde im Ortsteil WOHRATA
Donnerstag, 6. April, Hofreite, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil HALSDORF
Donnerstag, 13. April, Treffpunkt, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil LANGENDORF
Donnerstag, 20. April, Dorfscheune, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Donnerstag, 27. April, Feuerwehrgerätehaus, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRATA: Heinrich Kauffeld, Gemündener Str. 35, Tel. 06453 / 7129

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

HERTINGSHAUSEN: Rolf Waßmuth, Hugenottenstr. 35, Tel. 06453 / 1604

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst und Apothekendienst

Fr. 31.3. - So. 2.4.2006: Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371; Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Walpurgis-Apotheke Gilserberg, Tel. 06696 / 500
Fr. 7.4. - So. 9.4.2006: Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411
Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409
Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331
Do. 13.4. - Sa. 15.4.2006: Michael Schulzke, Rauschenberg, Tel. 06425 / 305; Fr. 14.4.: Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Sa. 15.4.: Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308
So. 16.4. - Mo. 17.4.2006: Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860; Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331
Fr. 21.4. - So. 23.4.2006: Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411; Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331
Fr. 28.4. - So. 30.4.2006
Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860
Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:
Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain
Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 7038, Fax 96453 / 7038

(Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört.)
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Universitätsstraße 4, 35037 Marburg, Sprechzeiten:
Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929
b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Klaus Koch	06425 / 821327
Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3,	06453/310

Wohratal aktuell

Hochwassermessboot in Betrieb genommen

Der Wasserverband (WVB) Wohra ist zuständig für den Betrieb des Hochwasserrückhaltebeckens Wohra und die Unterhaltung des Gewässers Wohra von unterhalb der Schleuse bei der Aumühle in Gemünden/Wohra bis zu Feldwegebrücke bei der Haardtühle in der Gemarkung Rauschenberg.

Mitglieder des Verbandes sind die Stadt Rauschenberg, die Stadt Gemünden/Wohra und die Gemeinde Wohratal.

Der Verband finanziert sich über die jährlichen Beiträge seiner Verbandsmitglieder. In 2006 sind dies für Wohratal 15.580,00 Euro, für Gemünden 6.252,50 Euro und für Rauschenberg 11.541,50 Euro.

Verbandsvorsteher ist Bürgermeister Peter Hartmann. Er konnte kürzlich zusammen mit Landrat Robert Fischbach (Vorsteher WVB Oberes Lahnggebiet) und Bürgermeister Volker Carle (Vorsteher Lahn-Ohm) ein von den drei Verbänden gemeinsam angeschafftes Hoch-

wassermessboot in Betrieb nehmen.

Das rund 15.700 Euro teure Messboot wird mit 70 % Prozent durch das Land Hessen gefördert. Es ermöglicht an den drei zentralen Hochwasserrück-



haltebeckens im Landkreis - Kirchhain - Breidenstein und Wohra - eine exakte Messung des abfließenden Wassers und dient in erster Linie dem Hochwasserschutz.

Durch die Anschaffung des Messbootes können aufwendige und kostenintensive Anpassungen zur Abflussmengenberechnung am Hochwasserrückhaltebeckens Wohra entfallen.

Die Zusammenarbeit der drei Verbände ist ein weiteres gutes Beispiel für die Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit, die in Zukunft einen immer größeren Stellenwert einnehmen dürfte.

Redaktionsschluß:
immer der 20. des Vormonats

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen im Monat April

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters im Monat April finden jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr an folgenden Tagen statt:

- Donnerstag, 06. April Hofreite Wohra
- Donnerstag, 13. April Treffpunkt Halsdorf
- Donnerstag, 20. April Dorfscheune Langendorf
- Donnerstag, 27. April Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Neue Informationstafeln bei den Heimbachteichen

Wer kennt sie nicht, die Heimbachteiche in der Gemarkung Wohra. Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, der das Gelände von der Gemeinde gepachtet hat und jährlich viel Arbeit und Geld in die Pflege und Unterhaltung der Anlage steckt, hat nun kürzlich einen weiteren Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Geländes geleistet.

So wurden in der dortigen Schutzhütte, die für jedermann und -frau zugänglich ist, insgesamt 3 Informationstafeln über einheimische Singvögel, Waldtiere und mitteleuropäische Süßwasserfische sowie eine Burgwaldwanderkarte angebracht.

Die Informationstafeln wurden von "Vereinschreiner" Helmut Stehl liebevoll in Handarbeit hergestellt.



Unser Foto zeigt den 1. Vorsitzenden Heinrich Dehmel, Bürgermeister Peter Hartmann, Vereinsmitglied Helmut Stehl und den stellvertretenden Vorsitzenden Heinrich Bornmann nach Montage der Informationstafeln.

Festausschuss schafft Gegenstände für die Hofreite an

Im Mai 2000 feierte der Ortsteil Wohra sein 1.225-jähriges Bestehen. Ein Teil des erwirtschafteten Gewinnes wurde bereits in der Vergangenheit für Anschaffungen und Investitionen im Ortsteil Wohra eingesetzt.

Der Festausschuss "1.225 Jahre Wohra" hat nun für insgesamt rund 8.500 Euro Gegenstände für die Hofreite angeschafft.

Dazu gehören eine dreiteilige Alu-Stehleuchte, 10 Festzeltgarnituren, 3 Heizstrahler für Außen, die komplette Beschaffung des Mehrzweckraumes mit zwei Funkmikrofonen und



Außenlautsprecher, eine Theke mit Durchlaufkühler und zwei Zapfhähnen, ein Kühlschrank sowie ein Gläserhängeschrank.

Die Gegenstände wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger aus Wohra an Bürgermeister Peter Hartmann übergeben, der das Engagement des Festausschusses sowie aller Wohrataler Vereine lobte, die sich überaus vorbildlich für das Gemeinwohl ihrer kleinen Gemeinde einsetzen.

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** grund@mabi.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine aktiv...

In den hiesigen Ligen rollt wieder der Ball. Ein hartnäckiger Winter mit Schnee, Eis und Kälte liess den Spielbetrieb in den Monaten Februar und bis weit in den Monat März hinein ruhen. Funktionäre des Hessischen Fussballverbandes setzten am 11. u. 12. März alle Spiele in allen Klassen ab. Nach dem Bekanntwerden dieses Beschlusses wollte der Fussballkreis Marburg mit Kreisfussballwart Peter Schmidt an der Spitze seine Spiele im Kreis laufen lassen, wurde dann aber doch noch vom Bezirksfussballwart Heinrich Klingelhöfer aus Niederwald zurückgepfiffen, so dass auch im Krs. Marburg der Beschluss, kein Spiel an diesem Wochenende stattfinden zu lassen, zur Wirkung kam. Dieses war eine richtige Entscheidung vom HFV, denn nach starken Schneefällen, anschliessendem Tauwetter und folgendem Frost waren die Plätze unspielbar. Das alles hat zur Folge, dass der TSV Wohratal die ausgefallenen Spiele gegen den TSV Röddenau, die SG Münchhausen/Ernstshn. und den TSV Haubern mit beiden Mannschaften nachzuholen hat. Das bedeutet, dass der Klassenleiter Friedhelm Weinreich aus Sehlen diese Spiele an Wochentagen in den folgenden Monaten ansetzen wird. Bis zum Redaktionsschluss hatte der Klassenleiter die Spiele noch nicht neu terminiert. Bestand haben wird, bis zum Beginn der Fussballweltmeisterschaft mit dem Spiel Deutsch-

Aktuelles vom TSV Wohratal -Fußballabteilung-

land gegen Costa Rica am 9. Juni müssen und werden alle Ligaspiele einschliesslich der Relegationsspiele um Auf- und Abstieg abgeschlossen sein. Gelungen ist der Start des TSV Wohratal. Am 19. März kehrten die Schützlinge von Trainer Dieter Borufka, der auch im kommenden Spieljahr den TSV trainieren wird, mit einem Remis aus Wollmar zurück. Damit verlor die SG Wollmar/Frohnhausen zwei wichtige Punkte um die Meisterschaft gegenüber den Konkurrenten TSV Gemünden und TSV Amönau. Nach dem Spitzenspiel gegen Spitzenreiter TSV Gemünden folgt am 9. April ein weiterer Knüller mit dem Heimspiel gegen den TSV Amönau auf dem Sportplatz "Am Bürgerhaus". Die Spiele der Seniorenmannschaften im Monat April:
 Sonntag, der 9. April, 13.15 Uhr: TSV Wohratal II - TSV Amönau II; 15.00 Uhr: TSV Wohratal - TSV Amönau
 Dienstag, der 18. April, 18.00 Uhr: TSV Wohratal - SV Schönstadt
 Mittwoch, der 19. April, 18.00 Uhr: TSV Wohratal II - SV Schönstadt II
 Samstag, der 22. April, 13.45 Uhr: SV Rennertehausen II - TSV Wohratal II
 15.30 Uhr: SV Rennertehausen - TSV Wohratal
 Mittwoch, der 26. April, 18.30 Uhr: SG Rosenthal/R. II - TSV Wohratal II
 Spielort: Rosenthal
 Sonntag, der 30. April, 13.15 Uhr: TSV Wohratal II - TSV Löhlbach II
 15.00 Uhr: TSV Wohratal - TSV Löhlbach

Herbert Schildwächter neuer Vorsitzender des TSV Wohratal
 Zur Jahres-



(von links nach rechts: Der neue Vorstand mit Stefan Gilsebach, Jens Ratz, Dirk Arnold, Norbert Kischnick und Herbert Schildwächter. Auf dem Bild fehlt Jörg Homberger)

hauptversammlung des TSV Wohratal trafen sich 38 Vereinsmitglieder im Bürgerhaus Wohratal. Die Vorstandsmitglieder und Spartenleiter konnten durchweg positive Jahresberichte vortragen. Einziger Wehmutstropfen sind die fehlenden Helfer, Schiedsrichter und Jugendbetreuer. Hier hofft der Verein zukünftig auf interessierte Personen. Höhepunkt der Versammlung waren die Neuwahlen des kompletten Vorstandes. Hartmut Aschermann stand auf eigenen Wunsch nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung. Bei einer Enthaltung wurde Herbert Schildwächter zum neuen 1. Vorsitzenden des TSV Wohratal gewählt. Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Herbert Schildwächter, 2. Vorsitzender: Norbert Kischnick, 1. Kassierer:

Dirk Arnold, Stlv. Kassierer: Stefan Gilsebach, 1. Schriftführer: Jens Ratz, Stlv. Schriftführer: Jörg Homberger, Abteilungsleiter Fußball: Bernhard Kischnick, Abteilungsleiter

Radsport: Frank Wißner, Abteilungsleiter Seniorengymnastik: Erika Boucsein, Abteilungsleiter Gymnastik: Margret Theiss Ein Abteilungsleiter Tischtennis konnte nicht gewählt werden, da kein Vertreter aus der Abteilung an der JHV teilgenommen hat. Folgende Personen wurden in den Ältestenrat gewählt: Heini Metke, Peter Engel, Karl-Heinz Homberger, Gerhard Wirth und Helmut Becker. Eigentlich sollten am Schluss der Versammlung noch Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft durchgeführt werden, aber die zu ehrenden Personen Manfred Zulauf, Norbert Lammel und Harald Schneider blieben der Versammlung leider fern. Im Anschluss an die Versammlung lud der Verein seine Vereinsmitglieder zu einem Imbiss mit Umtrunk ein.

Vorstandswahlen im Schützenverein Halsdorf

Wohratal-Halsdorf. (GeWi) Der Schützenverein Halsdorf veranstaltete seine Jahreshauptversammlung am 11.03.2006 im Treffpunkt Halsdorf. Auch in dieser Versammlung waren die Baumaß-



nahmen zur Erweiterung des Schießstandes sowie deren Finanzierung im Brennpunkt des Interesses. Gerhard Paesler berichtete vom Beginn der Baumaßnahmen und schilderte den derzeitigen Stand der Finanzierung. Er lobte den Arbeitseifer der Jungschützen, die bei den ersten Bauarbeiten kräftig mitgeholfen hätten. Bei den anschließenden Vorstandswahlen stellte sich der bisherige Vorstand geschlossen zur Wiederwahl. Für den aus Krankheitsgründen ausgeschiedenen Jugendwart kandidierten Erhard Meß und Ute Pilaus im Team. Der Vorstand wurde einstimmig gewählt. Damit werden nun weiterhin Harald Damm als erster Vorsitzender, Gerhard Paesler als zweiter Vorsitzender, Uwe Reuter als Schießleiter, Volker Horbel als Kassierer, Dr. Gerhard Willmund als Schriftführer sowie Erhard Meß und Ute Pilaus als Jugendwarte die Geschicke des Halsdorfer Schützenvereins leiten.

Spiele der Jugendmannschaften der JSG Gemünden/Wohra

Tag	Datum	Uhrzeit	Spielpaarungen	Spielort	Jugend
Samstag	01.04.06	14.00	JSG Gemünden - JSG Bottendorf/Willersd. 2	Gemünden	C-Kreisliga
Dienstag	04.04.06	17.30	SV Kirchhain - TSV Wohratal	Kirchhain	E-Kreisliga
Dienstag	04.04.06	18.00	JSG Gemünden - TSV Viernmünden	Wohra	D-Kreisliga
Mittwoch	05.04.06	18.30	JSG Gemünden - JSG Asphe/Wollmar	Gemünden	A-Kreisliga
Donnerst.	06.04.06	18.00	JSG Bottendorf/Willersdorf - JSG Gemünden	Bottendorf	D-Kreisliga
Freitag	07.04.06	17.30	JSG Lahntal - TSV Wohratal	Sterzhausen	E-Kreisliga
Samstag	08.04.06	15.30	JSG Gemünden - JSG Asphe/Wollmar	Wohra	B-Kreisliga
Montag	10.04.06	18.30	JSG Gemünden - JSG Bromskirchen/Neuk.	Wohra	B-Kreisliga
Dienstag	11.04.06	18.00	JSG Asphe/Wollmar - JSG Gemünden	Amönau	D-Kreisliga
Mittwoch	12.04.06	18.00	JSG Röddenau - JSG Gemünden	Röddenau	C-Kreisliga
Mittwoch	26.04.06	18.30	JSG Rennertehausen/Battenfeld - JSG Gemünden	Rennertehausen	A-Kreisliga
Donnerst.	27.04.06	18.00	JSG Gemünden - JSG Obere Eder	Gemünden	D-Kreisliga
Freitag	28.04.06	17.30	TSV Wohratal - SV Kirchhain	Wohra	E-Kreisliga
Samstag	29.04.06	14.00	JSG Gemünden - TSV Frankenberg	Gemünden	C-Kreisliga
Samstag	29.04.06	15.30	JSG Gemünden - JSG Rosenthal/Bunstruth	Wohra	B-Kreisliga

Rückblick

Liebe ist

Vierter "GoSpecial"-Gottesdienst in Halsdorf von Matthias Weidenhagen

Halsdorf. Am 19. März wurde in der evangelisch-lutherischen Kirche in Halsdorf bereits der vierte "GoSpecial"-Gottesdienst gefeiert. Und von Mal zu Mal findet der Gottesdienst größeren Anklang. Diesmal kamen mehr als 200 Besucher zu diesem etwas anderen Abendgottesdienst.

Bereits beim Eintritt in die Kirche war es spürbar, dass dieser Gottesdienst nicht in der herkömmlichen Form stattfinden würde. Im Kirchenraum war ein großes Netz gespannt, auf dem passend zum Thema "Liebe ist ..." viele Herzluftballons lagen. Daneben war die Bühne vor dem Altar mit roten Decken verkleidet, und viele rote Herzen hingen an den Wänden. Rechts neben dem Altar stand wie schon beim letzten Mal die siebenköpfige Band "Holy Beats" aus Langenstein, die mit ihren Liedern die Kirchenbesucher beeindruckte und viele von ihnen in Bewegung setzte. Links neben dem Altar war die große Leinwand aufgebaut, auf die die Liedtexte und das Thema des Abends projiziert wurden.

Um 20.00 Uhr eröffnete die Band Holy Beats mit den Lied "Liebe ist ..." von Nena den Go Special. Anschließend begrüßten Doris Grebing und Christel Hamel die Besucher mit den Worten: "Das Thema "Liebe" ist auch für uns beide ganz wichtig. Dabei gibt so viele Arten von Liebe, wie Hassliebe, Kinderliebe, Vorliebe und viele andere mehr."

Nach einem weiteren Lied der Band nahmen sechs kurze Szenen das Thema des Abends auf. Dabei zeigten die Akteure Doris Grebing, Sven Hartmann, Ilka Meß, Christine Möller, Celia Weidenhagen und Jutta Wisker die alltäglichen Probleme und Missverständnisse in menschlichen Beziehungen auf. Während die Frau liebevoll den Kaffeetisch gedeckt hatte und Zeit mit ihrem Mann verbringen wollte, kam dieser mit einer Werkzeugkiste herein und reparierte den wackligen Stuhl. In einer anderen Szene zeigte eine Mutter ihre Liebe zu ihrem Kind mit einem kleinen Geschenk.

Zwischen den Szenen berichtete Pfarrer Matthias Weidenhagen von den fünf Sprachen der Liebe. Der amerikanische christliche Familienberater Gary Chapman fand in seiner langen Beratungstätigkeit heraus, dass es fünf Hauptsprachen der Liebe gebe. Erstens Lob und Anerkennung, zweitens Zweisamkeit, drittens Geschenke, viertens Hilfsbereitschaft und fünftens Zärtlichkeit. In den Beziehungen von Menschen gebe es viele Schwierigkeiten, weil unterschiedliche Liebessprachen gesprochen würden. Wenn in einer Partnerschaft für den einen Zweisamkeit ganz wichtig ist, für den anderen jedoch Hilfsbereitschaft, dann ist es wichtig, dass jeder die Liebessprache des anderen erkennt und spricht, damit sich der andere geliebt weiß.

Natürlich ging es auch in einem Lied des Gospelchors um das Thema Nr. 1: "Love it is a sunshine, a starlight far away". Beide Lieder des Gospelchors wurden bei den Besuchern wieder sehr gut aufgenommen.

Zum Ende des Gottesdienstes konnten die Besucher Fragen an ihren Pfarrer Matthias Weidenhagen stellen. "Wie seid Ihr auf das Thema des Gottesdienstes gekommen?" Pfarrer Weidenhagen antwortete: "Auch für mich ist das Thema Liebe das Thema Nr. 1!" "Kann es solche Gottesdienste nicht öfter geben?" "Da der Gottesdienst sehr viel Arbeit macht, aber auch sehr viel Freude, schafft unser Team es nicht öfter als zweimal im Jahr." "Warum lieben wir Menschen überhaupt?" Darauf antwortete der Pfarrer, dass auch er nicht so genau wüsste, warum er sich von den fast drei Milliarden Frauen ausgerechnet seine ausgesucht habe, aber mir ihr sehr glücklich sei.

Und auch die Band Holy Beats, die mit ihren Liedern die Zuhörer begeisterte und gegen Ende wieder zum Aufstehen und Mitklatschen anregte, wurde gefragt, ob sie nicht bald wieder kommen könne, um bei der Konfirmation zu spielen. Und die Besucher ließen die Band nicht eher gehen, bis sie noch eine Zugabe gespielt hatte.

Nach dem Ende des Gottesdienstes wurden die begeisterten Besucher noch mit Kuchenherzen beschenkt. Viele von ihnen gingen noch ins Gemeindehaus, um in schöner Atmosphäre Schokoladenherzen zu

essen und ein Bier zu trinken. Und mancher hat sich wohl gefragt, welches seine eigene Muttersprache der Liebe ist.



Das Foto zeigt die Besucher nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hertingshausen fand am Samstag, dem 11.03.2006 im Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen statt.

Bürgermeister Peter Hartmann und Gemeindebrandinspektor Klaus Koch bedankten sich in ihren Grußworten für die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden und hoben insbesondere die hohe Wettkampfbereitschaft und die



Jugendarbeit hervor. Wehrführer Uwe Boucsein berichtete in seinem Jahresrückblick über die Einsätze 2005 sowie das erfolgreiche Wettkampffahr der Wehr. So wurde der Pokalwettkampf in Momburg besucht. In einer starken Konkurrenz wurde ein Platz im Mittelfeld belegt, gleichzeitig war die FFW Hertingshausen die bestplatzierte Gruppe aus dem Landkreis. Beim Kreisentscheid in Kirchhain belegte die Wettkampfgruppe den 2. Platz. Die Wehr war somit nach 2003 und 2004 zum dritten Male für den Bezirksentscheid des Regierungsbezirks Gießen qualifiziert, der im Juli 2005 in Antriftal-Ruhlkirchen stattfand. Dort wurde der 5. Platz erreicht. Die Jugendfeuerwehr bestand in 2005 aus zwei Wettkampfgruppen mit jeweils 9 Mädchen und 9 Jungen. Am Pokalwettkampf in Haina wurde teilgenommen. Beim Bundeswettkampf auf Kreisebene in Hartenrod belegte die Mädchenmannschaft den 2. Platz, die Jungenmannschaft errang den 7. Platz. Auf der Sitzung standen neben dem Jahresbericht des Wehrführers noch weitere Jahresberichte vom Vorsitzenden, Jugendfeuerwehrwart, Kassierer und der Kassenprüfer auf der Tagesordnung. Dem Vorstand wurde von der Versammlung Entlastung erteilt.

Weiterhin fanden die Vorstandswahlen statt: Erster Vorsitzender Dieter Aillaud, Wehrführer Uwe Boucsein, Stellv. Wehrführer Dietmar Linker, Kassierer Peter Hegen, Stellv. Kassierer Lothar Weldner, Schriftführer Manfred Boucsein, Stellv. Schriftführer Walter Boucsein, Jugendfeuerwehrwartin Tanja Boucsein und Gerätewart Ronald Hein. Geehrt wurden für 25 jährige Mitgliedschaft Dirk Aillaud, Alexander Boucsein, Frank Boucsein, Joachim Boucsein, Matthias Boucsein, Sandra Emmerich und Axel Notmann. 40 Jahre in der Feuerwehr Hertingshausen ist Gerhard Würgatsch.

Im Anschluss der Sitzung fand noch ein gemütliches Beisammensein statt.

TSV Wohratal sagt Danke!

Aufbau Bühne Elferrat, Dekoration Bürgerhaus, Eintrittskasse, Bonverkauf, Thekenbesetzung, Kellner, Wurstverkauf, Küchenbesetzung, Aufbau, Abbau, Kuchenbacken, Kaffee- und Kuchenverkauf, Reinigung des Bürgerhauses, Elferrats-Mitglied, Teilnahme am Prunksitzungsprogramm, Kapelle und und und... Das sind nur einige der vielen Dienste bzw. Aufgaben die erledigt werden mussten, um eine erfolgreiche Faschingsveranstaltung 2006 durchzuführen. Nur durch die Mithilfe und Mitarbeit vieler Personen war es uns wieder möglich, zwei Tage lang Wohrataler Fasching von Wohratalern für Wohrataler durchzuführen und hierfür möchte sich der TSV Wohratal 1911 e.V. bei allen Helferinnen und Helfern sowie Beteiligten recht herzlich bedanken. Auch freuen wir uns darüber, dass unsere Mühe mit einem voll besetzten Bürgerhaus an beiden Veranstaltungstagen belohnt wurde. Dies hat uns dazu ermuntert, auch im kommenden Jahr Wohratal wieder 2 Tage lang zu einer Narrenhochburg zu machen. Am 17. und 18. Februar 2007 werden daher wieder die Narren in Wohratal los sein! Wir freuen uns schon heute darüber, dass auch Sie alle wieder mit dabei sind. Bleibt uns nur nochmals Dankeschön zu sagen und eine angenehme Narrenfreie Zeit bis zum 11.11.2006 zu wünschen. Jetzt noch viel Spaß beim Anschauen der Bilder "Faschings-Nachlese 2006".

Im Namen des TSV Wohratal, Jens Ratz



Liebe Interessierte der Vitametik

Die Zeit der Winterruhe ist jetzt vorbei.
Zum Frühlingserwachen starte ich meine



Frühlingsaktion!

Ihre Schnelligkeit ist jetzt Trumpf. Die ersten 5 Kunden erhalten einen Sonderpreis auf die Erst-Anwendung!

Praxis für Vitametik Petra Palm

Austraße 51, 35288 Wohratal-Halsdorf, Tel. 06451 - 717902

Ihre private Kleinanzeige rund um Marburg:

- **Nestjunge Wellensittiche in vielen Farben**, direkt vom Züchter günstig abzugeben. Tel. 0174 / 6867806 oder ab 19 Uhr: 06424 / 924724

- **Gemütliches Ferienhaus bei Horumersiel**, mit Garten, Terrasse, Rädern, Waschmaschine uvm. Großzügige, geschmackvolle Ausstattung und Platz für 2-6 nette Gäste. Mai/Juni und ab Sept. noch Termine frei. Hausprospekt: (06423) 51313

Ihre private Kleinanzeige in Lahnblick Fronhausen, Weimar, Grundblick, Burg-Blick, Cölbe und Wohratal für zusammen 6,00 Euro! Zahlbar im Einzugsverfahren. Tel. 06424 / 964020, Fax 06424 / 964021, E-Mail: grund@mabi.de

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

DSL für Wohratal

Auf unsere bisherigen Berichterstattungen wird verwiesen. Genaue Informationen können nach wie vor auf der Startseite von www.wohratal.de abgerufen werden.

Die Vertragsformulare der Stadtwerke Marburg wurden von uns Mitte Februar an die hier gemeldeten knapp 50 Interessenten versandt. Davon haben wir bis heute leider nur 16 Verträge zurückerhalten. Voraussetzung für eine Verwirklichung des Projektes ist allerdings wie bereits mehrfach berichtet, dass sich mindestens 45 Teilnehmer finden, die einen entsprechenden Vertrag für W-DSL mit den Stadtwerken Marburg abschließen.

Wir möchten daher alle Interessenten nochmals bitten, die unterschriebenen Verträge in der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Sollten noch Fragen bestehen, so steht Ihnen für tarif- und technische Fragen Herr Stefan Koch, hifreak computer + netzwerke, Tel: 06421-164200, email: info@hifreak.de im Auftrag der Stadtwerke Marburg zur Verfügung.

Weitere Interessenten können sich nach wie vor bei der Gemeindeverwaltung melden. Das Vertragsformular kann auch direkt von unserer Homepage herunter geladen werden.

Burgwaldcamp 2006

Das Burgwaldcamp ist ein gemeinsames Projekt der Burgwaldgemeinden Kirchhain, Gemünden, Rauschenberg und Wohratal für Kinder in der Region. Unterstützt wird das Camp von der Entwicklungsgemeinschaft Region Burgwald.

Zum 3. Mal findet das Burgwaldcamp statt - und diesmal in der Zeit vom 10.04. - 13.04.2006 im Dorfgemeinschaftshaus in Josbach. Teilnehmen können Kinder aus den beteiligten Burgwaldgemeinden. 4 Tage lang wollen die Betreuer mit den Kindern gemeinsam den Burgwald kennen lernen, zusammen spielen und Spaß haben, das Lagerleben kennen lernen und die Natur erforschen.

Die Teilnahmekosten für die Freizeit betragen 30,00 €.

Anmeldeformulare sind bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, OT. Wohra, 35288 Wohratal oder bei der Jugendpflege der Stadt Rauschenberg, Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg erhältlich.

Weitere Informationen können Sie bei der Jugendpflege der Stadt Rauschenberg Frau Regina Theißen, Telefon: 06425 9239-32, Mailadresse: r.theissen@rauschenberg.de erfragen.

"Girls-Day" - Mädchen-Zukunftstag am 27.04.2006

Unternehmen und Organisationen in ganz Deutschland öffnen am 27. April 2006 einen Tag lang ihre Tore, um Mädchen der 5. bis 10. Klasse Einblicke in spannende technische und naturwissenschaftliche Berufsbereiche zu ermöglichen, die eher von Männern dominiert sind. Mit fast 6.000 Veranstaltungen und fast 127.000 Teilnehmerinnen in ganz Deutschland stellte der Girls-Day im vergangenen Jahr einen neuen Beteiligungsrekord auf.

Wie der Girls-Day funktioniert, wie Unternehmen und Organisationen ihren Mädchen-Zukunftstag gestalten können, wie die Mädchen sich Angebote ansehen und sich anmelden können, finden Sie auf der Website www.girls-day.de.

Für alle interessierten Mädchen steht in der Zeit vom 6. März bis zum 26. April in der Gemeindeverwaltung Wohratal jeweils nachmittags ein PC-Arbeitsplatz mit Internetzugang zur Verfügung. Diesen können die Mädchen nutzen um sich über den Girls-Day Day zu informieren und sich anzumelden.

Die Gemeinde Wohratal bittet alle ortsansässigen Unternehmen, Organisationen und vor allem die Mädchen vor Ort, sich am Girls-Day zu beteiligen.

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Girls-Day haben, wenden Sie sich bitte an Frau Ines Dicken, Telefon: 06453 6454-21, E-Mail i.dicken@wohratal.de.

Öffentlicher Personennahverkehr; Fahrplanbücher
In der Gemeindeverwaltung besteht die Möglichkeit, das aktuelle Fahrplanbuch des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg zum Preis von 2,00 Euro zu erwerben.

Sprechstunde des Versicherungsamtes des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Das Sachgebiet Versicherungsamt in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf ist vom 31.03. - 18.04.2006 nicht besetzt. Daher fallen auch die Sprechtage in Biedenkopf am 04.04., 11.04. und 18.04. aus. An dieser Stelle wird noch darauf hingewiesen, dass die Aufgaben des Versicherungsamtes in der Gemeindeverwaltung Wohratal durch Herrn Achim Homberger, Tel. 06453/6454-15 wahrgenommen werden.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Letzte Meldung

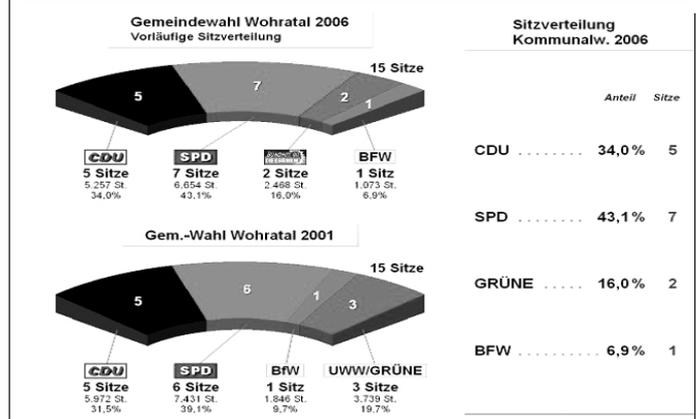
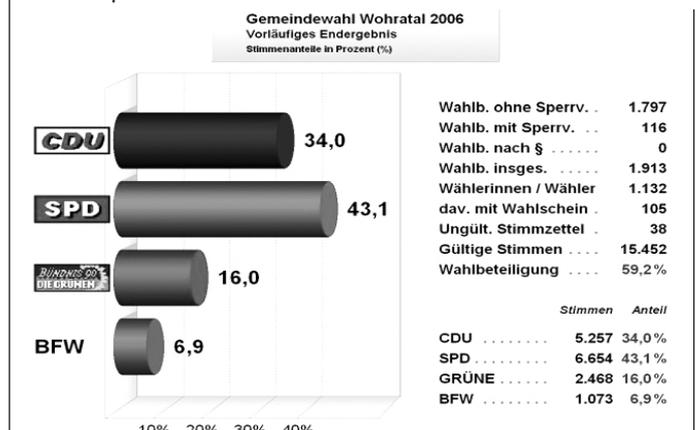
Vorläufiges Endergebnis Wahl zur Gemeindevertretung

Kurz vor Redaktionsschluss haben uns noch die vorläufigen Endergebnisse zur Wahl der Gemeindevertretung erreicht.

Gewählt wurden demnach:

lfd-Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen
1	Hartmann, Werner	CDU	564
2	Damm, Harald	CDU	503
3	Immel, Frank	CDU	477
4	Willmund, Dr. Gerhard	CDU	458
5	Kauffeld-Palm, Stephanie	CDU	425
6	Engel, Klaus-Dieter	SPD	829
7	Bubenheim, Karl Ludwig	SPD	732
8	Scheufler, Hans Georg	SPD	702
9	Vestweber, Hans Günter	SPD	571
10	Reuter, Walter	SPD	566
11	Becker, Helmut	SPD	493
12	Metke, Wilhelm	SPD	418
13	Homberger, Harald	GRÜNE	500
14	Hermann, Helmut	GRÜNE	462
15	Viereckl, Lothar	BFW	185

Die Endergebnisse zu den Ortsbeiratswahlen standen zu diesem Zeitpunkt leider noch nicht fest.



Gemeinde ticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Gefriergemeinschaft Halsdorf

In der Tiefgefrieranlage Halsdorf sind mehrere Gefrierfächer frei. Erwerben können diese Fächer auch Interessenten aus den anderen Wohrataler Ortsteilen und auch aus anderen Gemeinden. Interessenten bitte bei Wilhelm Engel, Halsdorf, Telefon 06425/1338 melden.

Jahreshauptversammlung der Schießgemeinschaft Wohratal

Wohratal (WeWi). Am 28.01.2006 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schießgemeinschaft Wohratal im erweiterten Schießstand des Bürgerhauses Wohratal statt. Neben dem Sportbericht des Schießleiters Uwe Reuter stand die Diskussion um den Ausbau des Schießstandes im Mittelpunkt des Interesses. Man einigte sich auf die Einrichtung von vier neuen Schießständen in einer Raumtiefe, die später ausreichend Platz für den Dreistellungskampf bietet. Als Raumteiler zwischen den Schießständen und einem geplanten Versammlungsraum

werden ein Geräte- und zugleich Umkleideraum sowie eine Kochnische mit vorgelagerter Theke vorgesehen. Die Versammlung stimmte einer Prioritätenliste erforderlicher Maßnahmen zu, die in Eigenleistung der Vereinsmitglieder weitestgehend verwirklicht werden sollen. Bei den folgenden Vorstandswahlen wurden erneut Gerhard Paesler zum ersten, Friedhelm Denzel zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Als Schießleiter wurde Uwe Reuter bestätigt, Kassenwart wurde Volker Horbel, Schriftführer Dr. Gerhard Willmund. Die Aufgaben des Jugendwartes übernimmt künftig Marian Eggers, unterstützt von seinen Stellvertretern Erhard Meß und Ute Pilaus. Als Beisitzer nehmen weiterhin Wilfried Theis und Harald Damm die Interessen ihrer Vereine, des Wohraer und Halsdorfer Schützenvereins, in der Schießgemeinschaft wahr.

Post-Briefkasten in Halsdorf

Der Briefkasten der Post befindet sich jetzt am Gebäude "Treffpunkt Halsdorf".

Tagesfahrt der Jugendfeuerwehr Langendorf

Bereits im Januar unternahmen die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Langendorf zusammen mit einigen Mitgliedern der Einsatzabteilung eine Tagesfahrt nach Kassel. Als erster Programm-



punkt stand eine Besichtigung der Feuerwache 1 auf dem Plan. Hier lernten wir viele interessante Dinge über den Alltag bei der Berufsfeuerwehr kennen, die wir so vorher noch nicht kannten. Selbst die "alten Hasen" staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass es zum Frühstück bereits Frikadellen gegeben hat. Aber auch zu den Punkten Organisation, Tagesablauf und Fahrzeugpark gab es viel Wissenswertes. So erfahren die ca. 200.000 Einwohner Kassels von 2 Berufsfeuerwehrwachen und mehreren Freiwilligen Feuerwehren Hilfe im Notfall. - Dies zeigte uns, dass man selbst in der Großstadt auf uns, also die Freiwilligen an-

gewiesen ist! In den Fahrzeughallen erklärte man uns geduldig und ausführlich die einzelnen Fahrzeuge. Lediglich um den Krankentransport-

wagen für Infektionsfälle machten wir lieber einen großen Bogen. Wie im Fernsehen kam es auch hier pünktlich zur Mittagszeit zu einem Einsatz für die Männer und Frauen der Wache 1. Zum Abschluss des Besuchs versammelten wir uns alle noch zu einem Gruppenfoto vor einem Tanklöschfahrzeug, um uns dann von den "Berufskameraden" zu verabschieden.

Die Mittagspause verbrachten wir im Anschluss im Kaufpark DEZ, den jeder auf eigene Faust erkunden konnte. Am Nachmittag ging es dann noch gemeinsam Schlittschuh laufen, so dass wir dann gegen Abend geschafft, aber zufrieden wieder in Langendorf ankamen.



Michael Biolik
Rechtsanwalt

!!! Hilfe !!!

**Wie werde ich meine Schulden los ???
Jeder kann Insolvenz anmelden!!**

**Auch Privatpersonen können nach 6 Jahren
Schuldenfreiheit erlangen, selbst wenn sie
nur wenig oder gar nichts bezahlen können.**

Wie geht das?

**Wir beraten Sie gerne auf dem Weg zur
Restschuldbefreiung.**

**Informationen: Tel. 06421 / 88 68 999
Montag bis Freitag von 9:00 - 13:00 Uhr**

Gesundheits und Wellness Beratung

Für die Firmen

NIKKEN / DR.RATH / VITASOMA / FLP

Heute etwas für die Gesundheit von Morgen tun .

Dieter Linker / Triftweg 6 / 35288 Wohratal 06425 / 818370
www.dlinker.de dieter.linker@freenet.de

Super Handy Tarife: Grundgebühr / Mindestumsatz / Anschlußgebühr und auch Super Handy,s alles für " 0 "
Günstige Preselection Ihres Festnetz Anschlusses .

Lassen sie sich Ihre Markenzigaretten für ca. 25 € die Stange inklusive Steuer und Versand ins Haus liefern .

Wir sind dankbar

dass wir den Tag unserer

Goldenen Hochzeit

erleben und feiern durften.

Danke sagen wir auf diesem Weg unseren Kindern mit Anhang, Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns aus diesem Anlass mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedacht haben.

Margarete und Heinrich Röder

Wohratal-Langendorf im März 2006



Ihr Fachfirma

- Insektenschutzsysteme
- Treppenrenovierung
- Sicherheitstechnik

35288 Wohratal · Telefon (0 64 53) 70 58 · www.schreinerei-raabe.de

Veranstaltungs kalender

Sa 1.4.

Halsdorf: 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehren Wohratal, Feuerwehrgerätehaus Halsdorf

Sa 8.4.

Heimbachteiche: Anangeln ASV Heimbachteiche Heimbachteiche, 9 Uhr

Hertingshausen: Ostereierschießen, Schützenverein Her-

Neu in Marburg:

Ausbildung zur Heilpraktikerin, zum Heilpraktiker

Themen:

- theoretischer Unterricht in Anatomie, Physiologie und Pathologie
- Untersuchungstechniken
- Einführungskurse in Naturheilverfahren

Fragen Sie auch nach unseren Fortbildungen in klassischer Homöopathie, Pflanzenheilkunde und Ayurvedischer Medizin

**Heilpraktikerschule
Wegwarte**

Stefanie Mai und
Ildiko Lange-Methfessel:
06422-938897 und 938844

tingshausen, Schützenhaus Hertingshausen, 15 Uhr

Halsdorf: Gewässerreinigung Sportfischerverein Halsdorf Gewässer Wohra und Josbach, 14 Uhr

Wohra: Freundschaftssingen MGW Langendorf, Bürgerhaus Wohratal, 19.30 Uhr

So 16.4.

Wohra: Osterblasen, Posaunenchor Wohra, OT. Wohra, 7 Uhr

Wohra: Discoabend, Bur-schenschaft Wohra, Bürgerhaus Wohratal, 20 Uhr

Sa 22.4.

Halsdorf: Gewässerreinigung Sportfischerverein Halsdorf Gewässer Wohra und Josbach, 14 Uhr

So 23.4.

Wohra: Konfirmation Wohra, Kirchengemeinde Wohra, Kirche Wohra, 13 Uhr

Halsdorf: Konfirmation Halsdorf, Kirchengemeinde Halsdorf, Kirche Halsdorf, 12.30 Uhr

So 30.4.

Halsdorf: Anangeln Sportfischerverein Halsdorf Teich Wambach, 8 Uhr

Langendorf: Singen in den Mai MGW Langendorf (80 Jahre MGW Lgd.), Dorfscheune Langendorf, 19.30 Uhr

Jugendsammelwoche vom 31.3. bis 9.4.
Viele junge Sammlerinnen und Sammler sind wieder unterwegs für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Landkreis Marburg-Biedenkopf und bitten um Unterstützung und Spenden!

Seniorentreffpunkt Wohratal

Exkursion zur Oberhessenschau nach Marburg
Im Rahmen der Treffpunktveranstaltungen bietet die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf am Donnerstag, den 06. April 2006, von 10.00 - 13.30 Uhr eine Vormittagsfahrt nach Marburg an. In Zusammenarbeit mit der Messe Marburg Veranstaltungs GmbH führt die Exkursion zur OBERHESSENSCHAU, die auf dem Messeplatz Afföller in Marburg stattfindet.

Dem Besucher wird ein repräsentativer Branchenmix geboten. Unter dem Motto Industrie, Handel, Handwerk, Bauen, Dienstleistung, Hauswirtschaft, Freizeit, Hobby und Tourismus wird viel Neues aber auch Bewährtes von über 360 Ausstellern vorgestellt. Zu den Sonderschauen gehören die Themen "TRENDGARDEN, GESUNDHEIT & SPORT sowie AUTOMOBILE & MEHR". Als weiteres Highlight wertet aber auch der Veranstalter die erstmals in diesem Jahr stattfindenden Regionentage vom Marburger Land, Burgwald, Lahn-Dill Bergland und der Universitätsstadt Marburg. In diesem Jahr zum 30-jährigen Bestehen der Oberhessenschau haben die Organisatoren ein unterhaltsames Rahmenprogramm vorbereitet, das sicherlich viele Menschen ansprechen wird.

Also, auf geht's zur OBERHESSENSCHAU

Bei reger Teilnahme und vollem Bus beträgt der Fahrpreis mit Eintritt und Showprogramm 9,- Euro. Die Imbissbetriebe bieten außerdem Würstchen, Steaks, Fischbrötchen, Pizza und vieles mehr. Diese Köstlichkeiten sind nicht im Preis enthalten.

WICHTIG: Melden Sie sich bitte verbindlich bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453-6454-16 oder 06453-6454-14, an.

Falls eine Teilnahme kurzfristig nicht möglich ist, bitten wir um Absage unter o.g. Telefonnummer.

Abfahrt an den Bushaltestellen

09:05 Uhr	OT. Hertingshausen	Bushaltestelle
09:15 Uhr	OT. Langendorf	Bushaltestelle
09:20 Uhr	OT. Wohra	3 Bushaltestellen
09:25 Uhr	OT. Halsdorf	Bushaltestellen

Kirchspiel Wohra April 2006

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
2. April	10:30 Uhr	---	---
	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden		
9. April	10:30 Uhr	---	9:15 Uhr
13. April	19:00 Uhr (A)		
Gründonnerstag - Pfarrhaus			
14. April	9:45 Uhr ("Kreuzgang" von der Kirche des Ortes aus - an wetterfeste Kleidung denken)	8:30 Uhr	11:00 Uhr
16. April	5:30 Uhr (A) Osternacht anschl. Frühstück in der Hofreite - Osterblasen der Posaunen 7:00 Uhr	---	---
17. April Ostern	---	10:30 Uhr (A)	9:15Uhr (A)
23. April	13:00 Uhr Konfirmation	---	---
30. April	10:30 Uhr	9:15 Uhr	---
7. Mai	---	---	13:00 Uhr

Kirchengemeinde Halsdorf April

Sonntag, 2. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe

Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr: Passionsandacht

Mittwoch, 5. April, 20.00 Uhr: "Schau an der schönen Gärten Zier" - Frauenkreis mit Petra Braun.

Sonntag, 9. April, Palmsonntag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden - Parallel dazu Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Gründonnerstag, 13. April, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 14. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz

Ostersonntag, 16. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Umtrunk im ev. Gemeindehaus

Ostermontag, 17. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Werner Schiller aus Josbach

Samstag, 22. April, 18.30 Uhr: Beichte zur Konfirmation

Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr: Taufgottesdienst

Sonntag, 23. April, 12.30 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl, Männergesangverein und Posaunenchor

Mittwoch, 26. April, 18.30 Uhr: Frauenkreisausflug nach Emsdorf. Abfahrt mit Pkws um 18.00 Uhr an der Bushaltestelle in Halsdorf.

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr: Musikalischer Kirchspielgottesdienst mit dem Posaunenchor in Halsdorf mit Pfarrer Sven Kesper - Parallel dazu Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus. Anschließend Konzert und Essen und Trinken.

Tagesfahrt der Jagdgenossenschaft Langendorf

Die Jagdgenossenschaft Langendorf veranstaltet am Sonntag, dem 28. Mai 2006 für ihre Mitglieder eine Fahrt ins Weserbergland. Abfahrt ist pünktlich um 07.00 Uhr an der Bushaltestelle in Langendorf. Auf dem Programm steht die Besichtigung (mit Stadtführung) der Stadt Karlshafen. Anschließend findet eine Schifffahrt auf der Weser statt. Die Anmeldung sollte bis zum 28. April an Johannes Schomann oder Heinz Waldschmidt erfolgen. Dort können auch nähere Einzelheiten erfragt werden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Halsdorf

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Halsdorf findet am 22. April 2006 im Gasthaus Engel statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines stellvertretenden Kassierers und eines Kassenprüfers

9. Planungen für das Jahr 2006
 10. Verschiedenes
- Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.

Landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse auswärtige Sprechtag durchgeföhrt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können.

Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 04.04.2006

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561 1006-2229 wird gebeten.

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 28. April 2006, 18.00 Uhr, statt.

Gewinn vom weihnachtlichen Dorfmarkt an Vereine übergeben



Im letzten Jahr fand am 26. November in und vor der Hofreite wieder der traditionelle weihnachtliche Dorfmarkt Wohra statt.

Zahlreiche Vereine und Institutionen aus Wohra hatten sich wieder bereit erklärt, beim weihnachtlichen Dorfmarkt mitzuhelfen und mitzuwirken.

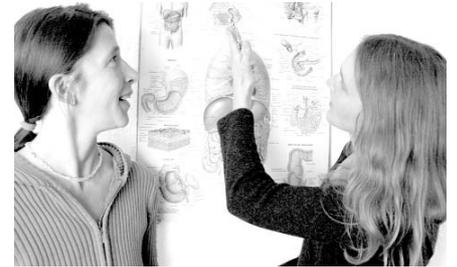
Frau Hannelore Keding-Groll hat nun kürzlich im Rahmen einer kleinen Feierstunde den Erlös aus dem weihnachtlichen Dorfmarkt an Vereine aus dem Ortsteil Wohra übergeben.

So erhielten der Förderverein "Rettet die Hofreite", der Posauenchor Wohra für seine Jugendarbeit, der Landfrauenverein Wohra und die Frohen Sänger Wohra jeweils einen Scheck in Höhe von 250 Euro für ihre Vereinsarbeit.

Regionale Wirtschaft - aktuell

Ausbildung zum Heilpraktiker in Marburg

Die Heilpraktikerschule Wegwarte bietet eine zweijährige berufsbegleitende Ausbildung in Abendkursen an, in der man theoretisch und praktisch auf die vom Gesundheitsamt durchgeführte Heilpraktikerprüfung vorbereitet wird.



Neben den Grundlagen in Anatomie, Physiologie und Pathologie stellt die Heilpraktikerschule Wegwarte verschiedene Naturheilverfahren vor. Diese naturheilkundlichen Seminare können alle Interessenten, unabhängig von der Teilnahme an der Ausbildung, besuchen. Geleitet wird die Schule von den beiden Heilpraktikerinnen Stefanie Mai und Ildiko Lange-Methfessel, die Sie gern über die Ausbildung und die Seminare informieren. Telefon: 06422/938844 oder 938897.

Besetzung des Schiedsamtes in dem Schiedsamtsbezirk Wohratal

- Neuwahl eines/r Schiedsmannes/-frau für den Schiedsamtsbezirk Wohratal

- Neuwahl eines/r Stellvertreters/in des Schiedsmannes für den Schiedsamtsbezirk Wohratal

Von der Gemeindevertretung sind gemäß § 4 Abs. 1 des Hessischen Schiedsamtsgesetzes (HSchAG) in dem Schiedsamtsbezirk Wohratal ein/e neue/r Schiedsmann/-frau sowie ein/e neue/r Stellvertreter/in des Schiedsmannes jeweils auf 5 Jahre zu wählen.

Die Aufgaben eines Schiedsamtes bestehen in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen mit dem Ziel, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Diese Aufgaben werden von einem/r Schiedsmann/-frau bzw. dessen/deren Stellvertreter/in, die ehrenamtlich tätig sind, wahrgenommen. Gemäß § 3 des HSchAG müssen Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Somit kann das Amt nicht bekleiden,

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde,
3. wer als Rechtsanwältin bzw. Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin bzw. Notar bestellt ist,
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
5. wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder als Polizeivollzugsbeamtin bzw. als Polizeivollzugsbeamter tätig ist.

Ferner soll nicht in das Amt berufen werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 75. Lebensjahr vollendet haben wird,
2. nicht in dem Bezirk des Schiedsamtes wohnt,
3. durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Interessierte Personen, die sich zu der Wahl zum/r Schiedsmann/-frau bzw. zum/r Stellvertreter/in des Schiedsmannes in den zuvor genannten Schiedsamtsbezirk zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, sich bis zum 18.04.2006

schriftlich an den Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal (Bürgerhaus), Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal-OT. Wohra, zu wenden

Wohratal, den 14.03.2006; Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal; gez. Peter Hartmann, Bürgermeister

Feurige Ausstellung in Ihrer Nähe



G. Hillemann • Hessenstraße 9 • 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg
Tel.: 06424/92210 • Fax: 06424/92211 • www.Ofenhaus-Hillemann.de



Kamine-Kaminöfen-Speicheröfen
Überzeugen Sie sich selbst von den Leistungen und Vorteilen unserer Biofire Grundöfen. Unsere Ausstellung ist Mo. - Fr. von 14 bis 17 h, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

1 x heizen, 12 - 24 Stunden warm!

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal 06424/964020

Wir verteilen maximal drei Beilagen in unseren Magazinen

Sauer

- Parkett
- Dielen
- Kork
- Estrich
- Bayerwald
- Fenster + Haustüren
- Rolläden + Markisen
- Türen

35039 Marburg • Ernst-Giller-Straße 5
Telefon (0 64 21) 5 90 99 90 • Fax 59 09 99 15

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Ihre Regional- werbung

Cölbe-
Wohratal-
Ebsdorfer-
grund-
Fronhausen-
Weimar
und um die
Amöneburg

15.800 mal
rund um Marburg

Grundblick-Verlag
Wiesenaue 3
35043 Marburg-
Moischt
Tel. 06424 /964020

E-Mail: grund@
mabi.de

DIE NATURMÖBEL- EXPERTEN IN DER REGION MARBURG!

FÜR BUCHE, EICHE, KIEFER, RATTAN, USW.

**Wir bieten massive, individuell
planbare skandinavische Möbel für:
Wohn-, Schlaf-, Kinder-, Arbeitszimmer,
Garderoben, außerdem Rattanmöbel
sowie asiatische Dekoartikel und mehr**

- KUNDENNAHER SERVICE
- INDIVIDUELLE GESTALTUNG
- FACHLICHE BERATUNG
- SUPERGÜNSTIGE PREISE



Besuchen Sie uns
auf der Oberhessenschau
Halle 8 – Stand 801

Lebensraum Naturmöbel und mehr
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg
Tel.: 06421-686190 · Fax: 06421-686198

Öfn. Zeiten: Mo-Fr: 9.30 bis 18 Uhr · Sa: 10 bis 15 Uhr



**Ist ja wie Ostergeschenke!!
Im April tolle Angebote für Messe-Möbel,
Ausstellungsstücke + Sonderposten
zu Super-Preisen!!**